



Anfrage

TOP:
Vorlagen-Nummer: **VII/2023/05380**
Datum: 08.03.2023
Bezug-Nummer.
PSP-Element/ Sachkonto:
Verfasser:
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	29.03.2023	öffentlich Kenntnisnahme

Betreff: Anfrage der Fraktion MitBürger & Die PARTEI zu aktuellen Digitalisierungsmaßnahmen

Beschlussvorschlag:

Ende November 2021 führte der Fachbereich Gesundheit ein Online-Formular zur Selbstauskunft von an COVID-19 erkrankten Personen¹ ein. Im August 2022 folgte der Fachbereich Einwohnerwesen mit der Einführung des Online-Antrags zur Erteilung beziehungsweise Verlängerung eines Aufenthaltstitels bei der Ausländerbehörde². Beiden Fällen gemein war der enge zumindest zeitliche Zusammenhang zwischen hoher Arbeitsbelastung innerhalb der Stadtverwaltung und Digitalisierungsmaßnahme. So waren beiden Fällen Meldungen zu fehlenden personellen Ressourcen und Abordnungen innerhalb der Stadtverwaltung vorausgegangen. Beide Vorgänge vermitteln somit den Eindruck, dass die Einführung digitaler Prozesse erst dann erfolgt, wenn der Handlungsdruck ein „Weiter so“ nicht mehr zulässt.

In diesem Zusammenhang fragen wir:

1. Welche Verwaltungseinheiten koordinieren die digitale Transformation innerhalb der Stadtverwaltung?
2. Bei welchen Verwaltungsprozessen sieht die Stadtverwaltung mittelfristig ein überdurchschnittliches Einsparpotenzial durch Digitalisierung? Für wann ist deren Digitalisierung vorgesehen? Welcher Kostenaufwand ist damit jeweils verbunden?

¹ <https://www.halle.de/de/Verwaltung/Online-Angebote/Online-Formulare/Selbstauskunft-Covid-19/>

² <https://www.halle.de/de/Verwaltung/Online-Angebote/Online-Dienste/Aufenthaltstitel/#/#bueOverview>

3. Welche Digitalisierungsmaßnahmen und -projekte werden derzeit in den fünf Geschäftsbereichen vorangetrieben? Bitte zu jeder Maßnahme folgende Details angeben: Kurzbeschreibung, ggf. Stadtratsbeschluss, Projektbeginn und -ende, Kosten, Produkt im Haushalt.

gez. Tom Wolter
Fraktionsvorsitzender